

**Joseph Haydn** (1732 - 1809),

aus einfachsten Verhältnissen stammend und zu Welt-  
ruhm aufgestiegen, hat ein kaum überschaubares Werk  
hinterlassen, innerhalb dessen die instrumental begleitete  
Chormusik einen gewichtigen Platz einnimmt.

Aus Haydns früher Schaffenszeit stammen die beiden  
Chorwerke, die zusammen mit dem Concertino C-Dur  
unser Programm bilden.

Allen drei Werken ist die kammermusikalische Instrumen-  
talbesetzung gemeinsam, die kleine Orgelmesse verzich-  
tet sogar ganz auf das übliche Streicherquartett.

Gemeinsam haben diese Werke auch die Einfachheit und  
Schönheit des Klanges, die Haydns Schaffen auszeichnet.

Dass auch bei großer Selbstbeschränkung in der Zusam-  
mensetzung des Aufführungsapparates bedeutende Musik  
entstehen kann, dafür mögen die Werke unseres Pro-  
grammes als Beispiel dienen.

Die Wahl historischer Instrumente scheint uns bei diesen  
Werken besonders angemessen zu sein.



# JOSEPH HAYDN

[ www.invocanto.de ]

Quattro Responsoriae  
Missa brevis B-Dur

**invocanto Vokalensemble**

**Katholische Kirche Weiler**  
**12. Oktober 2014, 18 Uhr**

Gudrun Ingimars, Sopran  
Ralf Blasi, Orgel  
Camerata instrumentale  
invocanto Vokalensemble  
Peter Laue, Leitung



invocanto

Abendkasse 12 € / Schüler frei / Vorverkauf 10 € bei:  
Bücherland, Buchhandlung Doll, Raiffeisenbank Weiler

Kartenreservierung zum Vorverkaufspreis  
Ticket-Phone: 07261 8733042  
Ticket-Mail: order@invocanto.de

Programm

## Joseph Haydn

### Quattro Responsoriae de Venerabili

Lauda, Sion, Salvatorem

Laudis thema specialis

Sit laus plena, sit sonora

Quod in coena Christus gessit

### Concertino C-Dur Hob. XIV: 12

Allegro - Adagio - Allegro

### Missa Brevis St. Joannis De Deo

Kyrie - Gloria - Credo - Sanctus -

Benedictus - Agnus Dei

Die „Vier Responsoriae de Venerabili“ entstanden zwischen 1767 und 1768. Die Besetzung ist mit vier Singstimmen und wenigen Instrumenten auffallend klein gehalten. Textgrundlage sind einige Strophen der Sequenz „Lauda, Sion, Salvatorem“, vermutlich verfasst von Thomas von Aquin. Die vier Responsoriae - eine Responsoraria bezeichnet einen sich wiederholenden liturgischen Wechselgesang - komponierte Haydn als Musiken für die Feierlichkeiten zu Fronleichnam (Venerabili). Das Fest wurde zuerst in Lüttich eingeführt, bevor es sich ab etwa 1260 auf die ganze Kirche ausdehnte. Zur Tradition der Liturgie gehörte eine feierliche Prozession zu vier Altären. Für diese vier Stationen wählte Haydn eben vier der insgesamt 24 Strophen aus.

I.  
Lauda, Sion, Salvatorem,  
lauda ducem et pastorem  
in hymnis et canticis.  
Quantum potes, tantum aude,  
Quia major omni laude,  
Nec laudare suffices.

II.  
Laudis thema specialis,  
panis vivus et vitalis  
hodie proponitur.  
Quem in sacrae mensa coenae,  
turbae fratrum duodenae  
datum non ambigitur.

III.  
Sit laus plena, sit sonora,  
Sit jucunda, sit decora  
mentis jubilatio.  
In hac mensa novi Regis,  
novum Pascha novae legis,  
phase vetus terminat.

IV.  
Quod in coena Christus gessit,  
faciendum hoc expressit  
in sui memoriam.  
Docti sacris institutis,  
panem, vinum in salutis  
consecramus hostiam.

I.  
Deinen Heiland, Sion, preise,  
lobe ihn in Wort und Weise,  
der dir Hirt und Führer ist.  
Was du kannst, das sollst du wagen,  
ihm gebührend Lob zu sagen.  
Man vergebens sich vermisst.

II.  
Brot, des Lob das Lied verkündet,  
das lebendig, Leben zündet,  
beut sich heute festlich dar.  
Dass er es im heiligen Saale  
den zwölf Brüdern gab beim Mahle,  
ohne Zweifel, das ist wahr.

III.  
Lob erschalle, Lob ertöne,  
Gott genehm, voll hoher Schöne  
sei des Herzens Jubellaut.  
Neuen Königs Tafelrunde,  
neues Lamm im neuen Bunde  
hat des Alten End` gebracht.

IV.  
Was beim Mahl durch ihn geschehen,  
das hieß Christus uns begehen  
zum Gedächtnis seinem Tod.  
Treu befolgend heil`ge Lehren,  
Weißen, unser Heil zu mehren,  
wir als Opfer Wein und Brot.